

Pfarnachrichten

07. September bis 15. September 2024

Engagierten und manchmal frustrierten Christen sei zum Trost gesagt: Auch Jesus musste sich zeitweise aus seiner religiösen Heimat zurückziehen und eine andere Luft atmen. Man hat den Eindruck, die Pharisäer und Schriftgelehrten mit ihren dauernden Reinheitsdiskussionen, ihren Verdächtigungen und Anfeindungen gingen ihm auf die Nerven. Manchmal kann man auch von der innerkirchlichen Enge und dem internen Gerangel genug haben und muss an die säkulare Luft. Durch sein Ausweichen ins Heidenland lernt Jesus dazu. Er lernt von dieser Frau, von ihrer Muttersorge und ihrem Gespür für den Propheten Israels. Er lernt auch von den Menschen, die den Taubstummten zu ihm bringen. Denn sie zeigen so viel Menschlichkeit und Mitgefühl für diesen Kranken. Der ostdeutsche Karmelitenpater Reinhard Körner erzählt in einem seiner Bücher, er sei auf den Tod krank gewesen und habe im Krankenhaus von dem Pflegepersonal äußerst liebevolle Sorge erfahren. Da wurde selbstverständliche Humanität, da wurde „anonymes Christentum“ (Karl Rahner) inmitten einer atheistischen Staatsideologie gelebt! Oft können sich Christen an sogenannten Heiden ein Vorbild nehmen: Wie Menschen ohne expliziten Glauben für Kinder oder für Kranke sorgen, wie sie sich bei Amnesty oder einer ökologischen Gruppe engagieren oder in der Politik die Humanität und Gerechtigkeit hochhalten. Bei seinen Ausflügen ins Heidenland trifft auch Jesus auf authentische Menschlichkeit. Menschliche Not und gelebte Mitmenschlichkeit lassen ihn Wunder wirken.

Unser Evangelium vom Taubstummten weist auf etwas hin, was unsere Zeit so nötig hat. Jesus nimmt den Mann von der Menge weg und stellt ihn so vor Gott. Wir leben in einer hektischen und oberflächlichen Zeit, die von Event zu Event, von Nachricht zu Nachricht springt. Unsere Zeit braucht den Geist der Innerlichkeit und des Innehaltens. Jeder von uns braucht immer wieder die Stille, die Unterbrechung, die Abgeschiedenheit. Nur, wenn ich mich selbst vor Gott stelle, innehalten kann, bekommt mein Leben Tiefe und Erfüllung.

Karl Kern, aus: Botschaft heute

Katholische Kirche Niederkassel Nord

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro
Mo 09.09. geschlossen
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
nachmittags geschlossen
Do 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel
Mi 11.09. geschlossen
Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer
Telefon: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein
Telefon: 1700 oder
0160-91010722
E-Mail: norbert.klein@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin
Angelika Silva
Telefon: 0160-91012595
E-Mail: angelika.silva@erzbistum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil
(Subsidiar)
Telefon: 0160-91009966
joseph-roy.kadaviparambil-
xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge
Pfarrer Johannes Fuchs
Telefon: 02208-5002746
E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 7. September 2024

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

15.30 St. Jakobus **Taufer**18.00 Sieben Schmerzen **Hl. Messe****Sonntag, 8. September 2024** 23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

*Jes 35,4-7a, Jak 2,1-5, Ev: Mk 7,31-37*09.30 St. Matthäus **Hl. Messe**11.00 St. Jakobus **Hl. Messe****Dienstag, 10. September 2024**08.00 St. Ägidius **Ökum. Schulgottesdienst**14.30 St. Jakobus **Hl. Messe** in Gemeinschaft der Senioren19.00 St. Ägidius **Hl. Messe****Mittwoch, 11. September 2024**08.00 St. Ägidius **Schulgottesdienst**08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**09.00 St. Jakobus **Schulgottesdienst**10.00 St. Matthäus **Trauerfeier****Donnerstag, 12. September 2024**10.00 Sieben Schmerzen **Hl. Messe****Freitag, 13. September 2024**07.30 St. Jakobus **Laudes**09.00 St. Jakobus **Hl. Messe**18.00 Alter Turm Ranzel **Andacht****Samstag, 14. September 2024**15.30 St. Ägidius **Taufer**18.00 St. Ägidius **Hl. Messe****Sonntag, 15. September 2024** 24. Sonntag im Jahreskreis*Jes 50,5-9a, Jak 2,14-18, Ev: Mk 8,27-35*09.30 St. Matthäus **Hl. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde11.00 St. Jakobus **Hl. Messe** mit anschließender Kranzniederlegung

Gottesdienste im Fernsehen: Sonntag, 15.09.2024, 09.30 Uhr aus St. Emmerich in Felsrönök /Oberradling (Österreich) (ZDF).

Das **Pastoralbüro** bleibt am Montag, 09.09.2024 und am Mittwochnachmittag, 11.09.2024 geschlossen, das **Büro Niederkassel** am Mittwoch, 11.09.2024.

Bei der **Erntedankmesse** waren nicht nur Obst und Gemüse im Blick, sondern auch gute Gedanken und anderes, für das wir im Leben dankbar sein können. Diese Früchte hängen in den nächsten Wochen nach und nach in den Eingängen der Kirchen aus.

Wer sein Kind zur **Erstkommunionvorbereitung** anmelden möchte, kann dafür einen der drei nachfolgenden Termine wählen:

Montag, 09.09., 17.00 - 19.00 Uhr im Roncallihaus, Pastor-Grimm-Straße, Ndk-Ort

Donnerstag, 12.09., 16.00 - 17.30 Uhr im Ägidiushaus, Falkenstr.1, Ranzel,

Freitag, 13.09., 17.00 - 19.00 Uhr im Matthiashaus, Rheinstr.33, Lülsdorf.

Voraussetzung für die Anmeldung ist, dass Ihr Kind aktuell das dritte Schuljahr besucht, katholisch getauft ist oder getauft werden möchte. Außerdem ist die Teilnahme an den Terminen der Erstkommunionvorbereitung (Weggottesdienste / Familienmessen / Gruppenstunden / Wochenende /Mitfeier der Kar- und Ostertage) Pflicht. Zur Anmeldung bringen Sie bitte mit:

1. Das ausgefüllte Anmeldeformular (erhalten Sie im Pastoralbüro in Lülsdorf, Rheinstr. 35, Tel: 02208-4536)
2. Die von beiden! Elternteilen unterschriebene Datenschutzverordnung, auch, wenn Sie alleinerziehend sein sollten (erhalten Sie ebenfalls im Pastoralbüro).
3. Eine Kopie der Taufurkunde Ihres Kindes (meist im Stammbuch).
4. Ein aktuelles! Digital- oder Handyfoto (bitte nur den Kopf Ihres Kindes)
5. 70 € Kostenpauschale pro Kind bei der Anmeldung.

Darin enthalten sind die Kosten für alle Materialien und das Erstkommunionwochenende mit den Kindern.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

„**Frieden beginnt in mir**“. So lautet das Motto des **Caritas-Sonntag**, den wir am **21. / 22.9.2024** begehen. Viele Menschen dieser Welt leben in Unfrieden, mit sich selbst, mit anderen. Oft führen die Lebensumstände dazu. Frieden beginnt, wenn Menschen aufrichtig um gute Lösungen ringen ... sich ihrer Grenzen bewusst sind und sie anerkennen ... ihre Unterschiede als Ressourcen schätzen lernen ... Konflikte nicht weiter befeuern, sondern Kompromisse suchen ... niemals aufhören, neu aufeinander zuzugehen. Sicherlich: Nicht alles gelingt sofort und manchmal sind lange Prozesse nötig, um kleine Fortschritte auf dem Weg zum Frieden zu erlangen. Am Caritassonntag nehmen wir bewusst die Menschen in den Blick, die oft vom Leben benachteiligt sind, weil ihr Gehalt nicht reicht, um genügend Lebensmittel zu kaufen, die Strom-, Gas- oder Ölrechnung zu bezahlen, die defekte Waschmaschine nicht mehr ersetzen können, kein Geld mehr für ein Bahnticket haben, Menschen, die schlicht und einfach zu wenig haben, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Die Fälle häufen sich und wir versuchen hier in unseren Orten diese Menschen zu unterstützen. Darum bitten wir Sie auch herzlich um ihre Spende. Die Spenden **verbleiben zu 95% in unseren Pfarrgemeinden** und kommen den Menschen vor Ort zu Gute.

Norbert Klein, Diakon

Am Dienstag, 24.09.2024 findet die diesjährige **Kevelaer-Wallfahrt** statt. Abfahrt:
07.00 Uhr Uckendorf: Bushaltestelle Schäferstr.,
07.10 Uhr Niederkassel: Bushaltestelle Bergstr.,
07.20 Uhr Lülsdorf: Bushaltestelle Kirche, Friedhofseite,
07.30 Uhr Ranzel: Bushaltestelle VR Bank.

In Kevelaer ist nach der Mitfeier der Hl. Messe Zeit miteinander oder persönlich zu beten, gemeinsam oder einzeln in der Stadt unterwegs zu sein.

18.00 Uhr Rückkehr in Niederkassel.

Der Fahrpreis beträgt 30 €, der bei der Anmeldung zu zahlen ist. Anmeldungen werden noch bis zum 17.09.2024 im Pastoralbüro Tel.: 02208-4536 entgegengenommen.

Das Erzbistum Köln lädt ein, die anstehenden kirchlichen Veränderungen mit zu gestalten. Alle, die an Informationen und Ideen interessiert sind, wie zukünftig Kirche vor Ort gelebt werden kann, sind zum **GemeindeTeamTag 2024** am Samstag, 28. September 2024 eingeladen. Näheres unter: www.gemeindeteams.de. Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu dieser Veranstaltung nach Köln zu fahren. Näheres dazu bei Diakon Klein.

Diejenigen, die von der Bistumsleitung Grundlegendes über die weitere Entwicklung erfahren möchten, können sich für die nächsten Jahre um einen Platz im **Diözesanpastoralrat** bewerben. Dies ist bis zum 15.09.2024 möglich. Näheres hierzu unter: www.erzbistum-koeln.de.